



Zukunft Denken.

Perspektiven der Hochbegabung
im neuen Jahrtausend

Essen, 20.9.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

30 Jahre DGhK - das sind dreißig Jahre intensiver ehrenamtlicher Einsatz für hochbegabte junge Menschen, Wissensvermittlung und erfolgreiche Netzwerkarbeit auf allen Ebenen, überall im Land. Eine stolze Bilanz und Grund genug, um einen öffentlichkeitswirksamen und bundesweit beachteten Jubiläumskongress im September 2008 im „Haus der Technik“ in Essen durchzuführen: „20/20 - Zukunft Denken“.

Dieser Kongress wird sehr bewusst eben nicht nur zurück auf das Geleistete blicken, sondern vor allem in die Zukunft - die Perspektiven der Hochbegabung in einer zunehmend globalisierten und sich rasant verändernden Welt. Sein Motto „20/20 - Zukunft Denken“ verweist auf das Jahr 2020 und damit auf einen absichtlich sehr weit gefassten Zeithorizont. Der Kongress bemüht sich dabei um einen Vorgriff auf eine Perspektive auf das Jahr 2020. Welche Zukunft erwartet Hochbegabte in 12 Jahren global und national und wie können sie auf diese zu erwartende Zukunft vorbereitet werden? Zum anderen steht das Kürzel 20/20 im Funkverkehr, etwa der Fliegerei, für den klaren, ungehinderten Blick nach vorn.

Vereint man beide Ebenen, so wird 20/20 in gewisser Weise auch zu einer Chiffre für die Vision, die die DGhK auf der Tagung anstoßen will: Fragen beantworten und einen klaren Horizont erkennen, auf den die DGhK zugehen kann, positiv und optimistisch.

Im September 2008 geht es in Essen einen Tag lang um die Perspektiven, Chancen und Probleme hochbegabter junger Menschen - ebenso wie um die Chancen, die der Gesellschaft durch sie entstehen und die strategische Frage, wie sie genutzt werden können. Mit uns diskutieren werden Ministerinnen, Zukunftsforscher, Wissenschaftler, Repräsentanten der Wirtschaft und der Gewerkschaften. Und wir werden auch unsere Kinder und Jugendlichen zu Wort kommen lassen, mit einem Improvisationstheater, das von ihnen während des Kongresses entwickelt und aufgeführt wird.

Diese Veranstaltung und ihr Themenkreis ist für jeden interessant, der sich fragt, wie wir in unserem Land in Zukunft denken werden und wie diese Zukunft aussehen wird.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Ihr

Dr. Michael Adelman
Präsident der DGhK